

**Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule Fulda
– University of Applied Sciences für den Master-Studiengang Soziale Arbeit im
Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie (SPO 2025)**

Gemäß §§ 25 Abs. 1, 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931), geändert am 1. April 2022 (GVBl I S. 184, 294), hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 25. Februar 2025 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Sozialwesen am 22. Januar 2025 beschlossene nachstehende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie“ genehmigt.

Inhaltsübersicht:

- § 1 Ziele des Studiums, akademischer Grad
- § 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung
- § 3 Regelstudienzeit und ECTS-Punkte des Studiengangs
- § 4 Module und Aufbau des Studiums
- § 5 Prüfungsleistungen
- § 6 Abschlussmodul
- § 7 Bildung der Gesamtnote
- § 8 Inkrafttreten
- Anlage 1: Studienverlaufsplan
- Anlage 2: Modulbeschreibungen

§ 1 Ziele des Studiums, akademischer Grad

- (1) Das Studium der „Sozialen Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie“ zielt auf eine wissenschaftliche Qualifizierung von Fachkräften der Sozialen Arbeit (BA/Diplom) in gemeindepsychiatrischen Handlungsfeldern. Es ermöglicht eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung durch die Erweiterung von theoretischen, konzeptionellen und methodischen Kenntnissen. Im Studium erwerben die Studierenden die erforderlichen Kompetenzen für leitende, planende und forschende Tätigkeiten in der Gemeindepsychiatrie.
- (2) Der Studiengang ist konsekutiv und wird als berufsbegleitender Teilzeitstudiengang im blended learning angeboten. Dies beinhaltet sowohl Präsenzphasen als auch online-gestützte Lernformen.
- (3) Nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums verleiht die Hochschule Fulda - University of Applied Sciences den Abschlussgrad „Master of Arts (M.A.)“

§ 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung

- (1) Zum Studiengang kann zugelassen werden, wer
 - (a) über einen grundständigen Studienabschluss (Bachelor, Diplom) in einem Studiengang der Sozialen Arbeit mit mindestens der Abschlussnote 2,5 und einem Umfang von 210 ECTS-Punkten verfügt,

- (b) berufliche Vorerfahrungen von mindestens 1 Jahr in einem für die Gemeindepsychiatrie einschlägigen Berufsfeld der Sozialen Arbeit nachweisen kann sowie
 - (c) in der Regel eine mindestens 15-stündige, höchstens 30-stündige Berufstätigkeit in einem den Inhalten des Masterprogramms nachweislich zuzuordnenden Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit ausübt.
 - (d) Bei einem Studienabschluss aus einem anderen, den Inhalten des Masterprogramms zuzuordnenden wissenschaftlichen Studiengang mit einem Bachelor-, Magister- oder Diplomabschluss ist eine mindestens 4-jährige einschlägige berufliche Praxis im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie nachzuweisen.
 - (e) Wurden im Rahmen eines Bachelor-Abschlusses lediglich 180 ECTS erworben, können die fehlenden 30 ECTS anerkannt werden für die staatliche Anerkennung nach einem Sozialberufeserkenntnisgesetz, für Weiterbildungen und / oder studienbegleitend belegte creditierte Brückenkurse und Module eines anderen Masterstudiengangs des maps-Verbundes, oder für den Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen Berufspraxis nach dem Erststudium. In begründeten Ausnahmefällen können auf die Dauer der Berufstätigkeit Zeiten angerechnet werden, die vor dem Erwerb der Zugangsvoraussetzungen liegen, wenn die Tätigkeit einschlägig ist und auf einem angemessenen Qualifikationsniveau ausgeübt wurde.
- (2) Die Zulassung erfolgt jeweils zum Sommersemester.

§ 3 Regelstudienzeit und ECTS-Punkte des Studiengangs

Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester; hierbei müssen insgesamt 90 ECTS-Punkte erworben werden. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Workload von 30 Stunden.

§ 4 Module und Aufbau des Studiums

- (1) Der Studiengang umfasst 14 Module. Alle Module sind Pflichtmodule. Die Struktur des Curriculums, ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan (Anlage 1).
- (2) Die Anzahl der ECTS-Punkte sowie die Lerninhalte- und Lernziele ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 2).

§ 5 Prüfungsleistungen

- (1) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 2).
- (2) Bei Teilen einer Prüfung müssen deren Anzahl, Inhalt und Bearbeitungszeit sowie die Gewichtung der Teile für die Note von den Prüfenden festgesetzt und zu Beginn des Moduls bekannt gegeben werden. Die Bearbeitungszeit kann auf Antrag beim Lehrenden des Moduls um 4 Wochen verlängert werden.

§ 6 Abschlussmodul

- (1) Das Abschlussmodul 6 umfasst die Masterarbeit einschließlich des Kolloquiums und dessen Vorbereitung (Auswertung und Dokumentation eines eigenen Handlungsforschungsprojektes). Die Bearbeitungszeit der Arbeit umfasst 16 Wochen (20 ECTS). Die Bearbeitungszeit kann einmalig für 4 Wochen auf Antrag verlängert werden.
- (2) Die Note der Abschlussarbeit geht dreifach in die Gesamtnote des Moduls ein, die Bewertung des Kolloquiums einfach.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel aller benoteten Module des Studiums, wobei das Abschlussmodul doppelt gewichtet wird.



§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2025/2026 in Kraft.
- (2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung in dem bisherigen Master-Studiengang Soziale Arbeit im Schwerpunkt „Gemeindepsychiatrie“ immatrikuliert waren, beenden ihr Studium nach der bisher für sie geltenden Studien- und Prüfungsordnung vom 06. November 2013. Diese Möglichkeit endet mit Ablauf des Sommersemesters 2028. Danach werden die Studierenden in diese Studien- und Prüfungsordnung überführt. Bereits absolvierte Module und die entsprechenden ECTS-Punkte werden bei Gleichwertigkeit entsprechend einer Äquivalenzliste anerkannt.

Fulda, d. 11.03.2025

Prof. Dr. Martina Ruhmland
Dekanin des Fachbereichs Sozialwesen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
|  | <p>Hochschule Fulda</p> | | |  |
| <p>Semester</p> | <p>Module /ECTS</p> | | | |
| <p>1.</p> | <p>SW5023 Modul ST Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit 5 ECTS</p> | <p>SW5024 Modul GP O1 Grundlagentheoretische Beiträge zum Verständnis psychischer Erkrankung 5 ECTS</p> | <p>SW5025 Modul GP P1 Grundhaltung, Ressourcenaktivierung und Krisenbewältigung in der Gemeindepsychiatrie 5 ECTS</p> | |
| <p>2.</p> | <p>SW5026 Modul GP SF Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden 5 ECTS</p> | <p>SW5027 Modul GP O2 Forschung und Evaluation in der Gemeindepsychiatrie 5 ECTS</p> | <p>SW5028 Modul GP P2 Evaluationsmethoden in der Gemeindepsychiatrie 5 ECTS</p> | |
| <p>3.</p> | <p>SW5032 Modul GP SL Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns 5 ECTS</p> | <p>SW5111 Modul WPM Transformative Soziale Arbeit 5 ECTS</p> | <p>SW5031 Modul GP P3 Organisation und Projektentwicklung in der Gemeindepsychiatrie 5 ECTS</p> | <p>SW5035 Modul GP HF Handlungsforschungsprojekt 10 ECTS über 2 Semester</p> |
| <p>4.</p> | <p>SW5033 Modul GP SU Soziale Unternehmen 5 ECTS</p> | <p>SW5030 Modul GP O4 Sozialrecht und Regionale Zusammenarbeit in der Gemeindepsychiatrie 5 ECTS</p> | <p>SW5034 Modul GP P4 Moderation, Präsentation und Analyse betrieblicher und regionaler Strukturen 5 ECTS</p> | |
| <p>5.</p> | <p>SW5036 Modul GP 6 Abschlussmodul Masterthesis und Kolloquium 20 ECTS</p> | | | |

Anlage 2: Modulbeschreibungen

| | | |
|--------|---|----|
| SW5023 | Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit | 6 |
| SW5024 | Grundlagentheoretische Beiträge zum Verständnis psychischer Erkrankung | 7 |
| SW5025 | Grundhaltung, Ressourcenaktivierung und Krisenbewältigung in der Gemeindepsychiatrie | 8 |
| SW5026 | Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden | 9 |
| SW5027 | Forschung und Evaluation in der Gemeindepsychiatrie..... | 10 |
| SW5028 | Evaluationsmethoden in der Gemeindepsychiatrie..... | 11 |
| SW5032 | Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns..... | 12 |
| SW5111 | Transformative Soziale Arbeit | 13 |
| SW5031 | Organisation und Projektentwicklung in der Gemeindepsychiatrie | 15 |
| SW5035 | Handlungsforschungsprojekt..... | 16 |
| SW5033 | Soziale Unternehmen..... | 17 |
| SW5030 | Sozialrecht und Regionale Zusammenarbeit in der Gemeindepsychiatrie | 19 |
| SW5034 | Moderation, Präsentation und Analyse betrieblicher und regionaler Strukturen | 20 |
| SW5036 | Abschlussmodul..... | 21 |

| SW5023 Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit | | | | |
|---|--|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: ST | Englische Modulbezeichnung: Basic theoretical references of social work | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 20 h Kontaktzeit 130 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013, SAG 2025: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheorie: Vorstellungen über Nutzen, Bedingungen und Grenzen von Theorien Sozialer Arbeit entwickeln können Überblick zur Sozialgeschichte, der Konstruktion der Adressaten, der Konzeptentwicklung und der theoretischen Fundierung Sozialer Arbeit haben <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methoden-, Forschungskompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> Über einen systematischen Zugang zu den aktuellen Theoriedebatten und deren Praxisbedeutung verfügen Relevanz der sozialen Kategorien von Geschlecht und Ethnie (Race) für die Disziplin und Profession Sozialer Arbeit erkennen können. <p>Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiede in der inhaltlichen Füllung theoretischer Begriffe nachvollziehen und kommunizieren können, Eigene Zugänge zu Grundlagentheorien verfolgen können, sich kooperativ mit den eigenen Praxistheorien auseinandersetzen können. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> Standortgebundenheit verschiedener Konzeptionen und Theorien Sozialer Arbeit erkennen können | | | |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> Theorie- und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit aktuelle Theoriediskurse Sozialer Arbeit systematischer Vergleich verschiedener Theoriepositionen zur Sozialen Arbeit | | | |
| 3 | <p>Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS begleitetes Selbststudium (blended learning) Online-Coaching und Selbststudium entlang individueller Lernvereinbarung, allein oder in forumsgestützten Kleingruppen</p> | | | |
| 4 | <p>Sprache: deutsch</p> | | | |
| 5 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine</p> | | | |
| 6 | <p>Form der Prüfung: Hausarbeit</p> | | | |
| 7 | <p>Bewertungsmethoden: benotet</p> | | | |
| 8 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung</p> | | | |
| 9 | <p>Bemerkungen: keine</p> | | | |

| SW5024 Grundlagentheoretische Beiträge zum Verständnis psychischer Erkrankung | | | | |
|--|--|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP O1 | Englische Modulbezeichnung: Fundamental Theoretical Contributions to the Understanding of Mental Illness | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 20 h Kontaktzeit 130 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigene Beiträge zum Transfer wissenschaftlicher Theorien im Kontext der Gemeindepsychiatrie erbringen können Eigenständige Anwendung von diagnostischen Einschätzungen bei komplexen und bruchstückhaften Fallschilderungen im Kontext Behandlung/Rehabilitation <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Überblick zu Ursachen, Verlauf und Krisen bei psychischen Erkrankungen gewinnen Zentrale Behandlungskonzepte und Beziehungsgestaltung aus unterschiedlichen Perspektiven erklären können <p>Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> Zuordnung von Aufgaben in multidisziplinären Settings vornehmen <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> Selbständige Recherche zu erkrankungsbezogenen und versorgungspolitischen Fragestellungen beherrschen | | | |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagentheoretische / Ätiologische Konzepte zum Verständnis psychischer Erkrankung Geschichte der Gemeindepsychiatrie Behandlungs- und Assessmentkonzepte Krisen und Krisenintervention Beziehungsgestaltung Gender und psychische Erkrankung | | | |
| 3 | <p>Lehr- und Lernmethoden:</p> <p>4 SWS begleitetes Selbststudium (blended learning)</p> <p>Online-Coaching und Selbststudium entlang individueller Lernvereinbarung, allein oder in forumsgestützten Kleingruppen</p> | | | |
| 4 | <p>Sprache: deutsch</p> | | | |
| 5 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine</p> | | | |
| 6 | <p>Form der Prüfung: Hausarbeit</p> | | | |
| 7 | <p>Bewertungsmethoden: benotet</p> | | | |
| 8 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung</p> | | | |
| 9 | <p>Bemerkungen: keine</p> | | | |

| SW5025 Grundhaltung, Ressourcenaktivierung und Krisenbewältigung in der Gemeindepsychiatrie | | | | |
|--|---|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP P1 | Englische Modulbezeichnung: Basic Attitudes, Resource Activation and Crisis Management in Community Psychiatry | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 100 h Kontaktzeit 50 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | Qualifikationsziele: Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none"> Reflektion des eigenen Ausgangspunktes in Bezug auf ethische Perspektiven, Gender-Aspekte und soziale Verantwortung Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methoden-, Forschungskompetenz) <ul style="list-style-type: none"> Psychoedukationsmodelle: Integration von theoretischem Wissen zu Krankheitsmodellen in exemplarische Anwendung von Problemlösungen umsetzen können Ressourcenaktivierung, Arbeiten im Dialog (Betroffene, Angehörige, Professionelle) Krisenverständnis und Krisenmanagement in multidisziplinären Settings Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität <ul style="list-style-type: none"> Wissen und Verstehen theoretischer Grundlagen und Zusammenhänge eigenständig in die Analyse von multidisziplinären und komplexen Praxisfeldern einbringen können Ethische Kontexte, methodische Aspekte der Beziehungsgestaltung und Genderanalyse selbständig erarbeiten und darstellen können | | | |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> Psychische Erkrankung und ihre Bewältigung, Präventionskonzepte, aktuelle Forschungsergebnisse zu bio-psycho-sozialen Verständniskonzepten, Arbeit mit Angehörigen, Dialogische und Triadische Psychiatrie, Krisenintervention | | | |
| 3 | Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Lehrleistung: Blockveranstaltung mit 1 Block von 4 Tagen und 3 Blöcken von 2 Tagen Präsenztage mit seminaristischen Lehranteilen, Übungen und Kleingruppenarbeit | | | |
| 4 | Sprache: deutsch | | | |
| 5 | Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine | | | |
| 6 | Form der Prüfung: Referat oder Präsentation | | | |
| 7 | Bewertungsmethoden: benotet | | | |
| 8 | Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung | | | |
| 9 | Bemerkungen: keine | | | |

| SW5026 Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden | | | | |
|---|---|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP SF | Englische Modulbezeichnung: Epistemological interest and methods of empirical social research | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 20 h Kontaktzeit 130 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 2. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis über Bedeutung und Reichweite von Forschungsstrategien und Erkenntnistheorie gewinnen, • Überblick zu quantitativen und qualitativen Forschungsstrategien und deren Voraussetzungen und Implikationen gewinnen, • Überblick zu Ansätzen geschlechts- und kultursensibler Forschung gewinnen • Über Quellenwissen und Suchstrategien zu Forschungsvorhaben verfügen. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methoden- /Forschungskompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung einer Forschungsmethode im Rahmen der eigenen Berufspraxis begründen können, • ein Forschungsdesign exemplarisch entwickeln können. <p>Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsbefunde und Pretests exemplarisch darstellen und kritisch interpretieren und diskutieren können. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechtliche und kulturelle Blindstellen in Forschungsarbeiten erkennen können, • Selbstreflexiv Forschungsinteressen analysieren und entwickeln können | | | |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnistheorie, • Quantitative Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit, • Qualitative Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit, • Beispielhafte Integration von Wissen um komplexe Forschungsstrategien Strategien, ihre Begründung, Dokumentation und Analyse, • Entwicklung eigener Szenarien und erkenntnistheoretische Begründung. | | | |
| 3 | <p>Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS begleitetes Selbststudium (blended learning) Online-Coaching und Selbststudium entlang individueller Lernvereinbarung, allein oder in forumsgestützten Kleingruppen</p> | | | |
| 4 | <p>Sprache: deutsch</p> | | | |
| 5 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine</p> | | | |
| 6 | <p>Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung</p> | | | |
| 7 | <p>Bewertungsmethoden: benotet</p> | | | |
| 8 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung</p> | | | |
| 9 | <p>Bemerkungen: keine</p> | | | |

| SW5027 Forschung und Evaluation in der Gemeindepsychiatrie | | | | |
|---|--|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP O2 | Englische Modulbezeichnung: Research and Evaluation in Community Psychiatry | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 20 h Kontaktzeit 130 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 2. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | Qualifikationsziele: Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität <ul style="list-style-type: none"> • Überblick zur sozialpsychiatrischen Forschungslandschaft gewinnen, Stellenwert von Versorgungsforschung und Evidenzbasierung im Rahmen der Gemeindepsychiatrie einschätzen können • Auswertung von qualitativen Forschungsergebnissen und personenbezogene Assessments umsetzen und reflektieren können Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Planung von exemplarischen Forschungsdesigns und exemplarischen Mitarbeiter/-Nutzerevaluationen • Selbständig angemessene Evaluationsmethoden wie Quellen recherchieren können • Ziele und Ergebnisse von Forschungsvorhaben für fachbezogene Auditorien, Klienten und Angehörige formulieren können; Kommunikation und Kooperation <ul style="list-style-type: none"> • Für Nutzer passende Methoden /Zugänge auswählen und vermitteln können | | | |
| 2 | Inhalte des Moduls Multidisziplinäre Forschungsdesigns und Forschungsergebnisse der Sozialpsychiatrie, Auswertungsverfahren qualitativer Sozialforschung, Biographiearbeit und dialogische Rehabilitations- und Teilhabeplanung, diagnostische Systeme und klinische Leitlinien, Nutzer- und Mitarbeiterevaluation | | | |
| 3 | Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS begleitetes Selbststudium (blended learning) Online Coaching und Selbststudium entlang individueller Lernvereinbarung, allein oder in forumsgestützten Kleingruppen | | | |
| 4 | Sprache: deutsch | | | |
| 5 | Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine | | | |
| 6 | Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung | | | |
| 7 | Bewertungsmethoden: benotet | | | |
| 8 | Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung | | | |
| 9 | Bemerkungen: keine | | | |

| SW5028 Evaluationsmethoden in der Gemeindepsychiatrie | | | | |
|---|--|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP P2 | Englische Modulbezeichnung: Evaluation Methods in Community Psychiatry | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 100 h Kontaktzeit 50 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 2. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | Qualifikationsziele: Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz / Forschungskompetenz) <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarisch Assessment, Evaluations- und Dokumentationsmethoden in der Gemeindepsychiatrie beherrschen und in einrichtungsübergreifenden Kontexten anwenden können • Quantitative Forschungsmethoden umsetzen: Fragebogenkonstruktion und Auswertung, Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik • Beobachtungsverfahren und qualitative Forschungsmethoden umsetzen: Interviewtraining, Biographische Methoden und Methoden der Umsetzung in personenzentrierter Teilhabeplanung kennen und exemplarisch anwenden können • Ethische Fragestellungen auf eigene Forschungsdesigns beziehen können • Ein eigenes Forschungsdesign im Rahmen von Praxisforschung erstellen und präsentieren können. | | | |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Schulung in quantitativen und qualitativen methodischen Verfahren an Beispielen aus der beruflichen Praxis • Interviewschulung, Schulung in personenzentrierten Teilhabeplanungsverfahren, Forschungsethik und Nutzerbezüge | | | |
| 3 | Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Präsenz in 4 Blöcken von 2-3 Tagen, Wechsel von seminaristischen Lehranteilen sowie Übungen oder Kleingruppenarbeiten zur Konzepterstellung | | | |
| 4 | Sprache: deutsch | | | |
| 5 | Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine | | | |
| 6 | Form der Prüfung: Referat oder Präsentation | | | |
| 7 | Bewertungsmethoden: benotet | | | |
| 8 | Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung | | | |
| 9 | Bemerkungen: keine | | | |

| SW5032 Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns | | | | |
|---|--|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP SL | Englische Modulbezeichnung: Key Leadership Skills | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 20 h Kontaktzeit 130 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 3. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Anforderungen an Leitungskompetenz unter aktuellen sozialpolitischen Rahmenbedingungen kennen; Gendermainstreaming als Querschnittsaufgabe analysieren können. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methoden-/Forschungskompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> Interne und externe Bedingungen strategischer Positionierung sozialer Unternehmen reflektieren können; Grundlagen des Qualitätsmanagements beherrschen; strategische Veränderungsprozesse einleiten, dokumentieren und evaluieren können. <p>Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> Über Wissen zur Qualitätsdiskussion in der sozialen Arbeit und zu kooperativen und dialogischen Beteiligungsprozessen verfügen; Kooperation in komplexen und konflikthafter Netzwerken exemplarisch analysieren können. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> Moderation, Kooperation und Konflikt: eigenes Verhalten reflektieren und strategisch einsetzen können. | | | |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> Professionelles Leitungshandeln Strategisches Management Organisationen und ihre Logik Qualitätsentwicklung Prozessorientierung und Kultur von sozialen Unternehmen Personalentwicklung und Innovation | | | |
| 3 | <p>Lehr- und Lernmethoden:</p> <p>4 SWS begleitetes Selbststudium (blended learning) Online-Coaching und Selbststudium entlang individueller Lernvereinbarung, allein oder in forumsgestützten Kleingruppen</p> | | | |
| 4 | <p>Sprache: deutsch</p> | | | |
| 5 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine</p> | | | |
| 6 | <p>Form der Prüfung: Hausarbeit</p> | | | |
| 7 | <p>Bewertungsmethoden: benotet</p> | | | |
| 8 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung</p> | | | |

| | | | | |
|---|---|--|---|-----------------------------|
| 9 | Bemerkungen: keine | | | |
| SW5111 Transformative Soziale Arbeit | | | | |
| Modulcode FB: WP-Modul | Englische Modulbezeichnung: Transformative Social Work | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 20 h Kontaktzeit 130 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAS(2025) SAG (2025): 3. Semester | Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Alle Schwerpunkte des maps-Studienverbundes | | |
| 1 | <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende verfügen über einen Überblick zu den Arbeitsfeldern und Strukturen des jeweiligen Schwerpunktes Die Studierenden kennen aktuelle Aufgabenfelder und Arbeitsbereiche im jeweiligen Arbeitsfeld sowie rechtliche Rahmungen und Vorgaben und sind in der Lage, zentrale Aufgaben exemplarisch zu analysieren <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methoden- / Forschungskompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können soziale Probleme und professionelle Herausforderungen anhand theoretischer Bezugsrahmen analysieren, Bewältigungsstrategien entwickeln und haben einen Überblick zu Methoden und Handlungsformen der Sozialen Arbeit im gewählten Bereich <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende betrachten gewählte Schwerpunkte mit transdisziplinärem Verständnis für die Situation im Arbeitsfeld/Arbeitsbereich | | | |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten und Unterschiede spezifischer Arbeitsfelder in Bezug auf die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen <ul style="list-style-type: none"> Herausarbeiten der Herausforderungen, die ein spezifisches gesellschaftliches Phänomen an bzw. in verschiedene(n) Arbeitsfelder(n) stellt. Unterschiedliche Perspektiven auf transformative Soziale Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> Perspektive der Professionalität Sozialer Arbeit: Analyse von Interventionsmethoden transformativer Sozialer Arbeit und Transformation der Professionalität Sozialer Arbeit. Perspektive der Adressat*innen Sozialer Arbeit: Als Nutzende transformativer Sozialer Arbeit, als Akteure der Transformation ihrer Lebensverhältnisse sowie als Subjekte, die sich durch Interventionen Sozialer Arbeit verändern (transformieren). Perspektive auf die Institutionalisierung/ Organisation Sozialer Arbeit: Spezifische transformative Wirkung und eigene Transformation durch gesellschaftliche Einflüsse in Arbeits- bzw. Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Perspektive auf die Wechselwirkungen mit gesellschaftlichen Kontexten: Chancen und Grenzen sozialer Nachhaltigkeit als Transformationsziel, Soziale Gerechtigkeit, Zivilgesellschaft, etc. Internationale Perspektiven Sozialer Arbeit: Handeln in unterschiedlichen Wohlfahrts- und Hilfesystemen sowie unterschiedliche Professionalitätsverständnisse. | | | |
| 3 | <p>Lehr- und Lernmethoden:</p> <p>4 SWS begleitetes Selbststudium (blended learning), Online Coaching und Selbststudium, entlang individueller Lernvereinbarung allein oder in forumsgestützten Kleingruppen</p> | | | |
| 4 | Sprache: | | | |

| | |
|----------|---|
| | deutsch |
| 5 | Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine |
| 6 | Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung |
| 7 | Bewertungsmethoden: benotet |
| 8 | Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung |
| 9 | Bemerkungen: Es wird empfohlen, das Modul im 3. Studienhalbjahr zu studieren. Es ist möglich, das Modul auch im 2. Oder 4. Modul zu belegen |

| SW5031 Organisation und Projektentwicklung in der Gemeindepsychiatrie | | | | |
|---|--|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP P3 | Englische Modulbezeichnung: Organisation and Project Development in Community Psychiatry | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 100 h Kontaktzeit 50 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 3. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | <p>Qualifikationsziele: Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz / Forschungskompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Anleitung und Steuerung von Leistungsgeschehen und fachlichen Prozessen im Rahmen der Gemeindepsychiatrie exemplarisch beherrschen <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektplanungsmethoden, Steuerung von Projekten und Moderation von Teamprozessen beispielhaft umsetzen und reflektieren <p>Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Moderation, Durchführung und Analyse von komplexen Abstimmungsprozessen über die eigene Einrichtung hinaus • Koordination und Kooperation umsetzen und reflektieren können <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Planungsprozesse und Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen beispielhaft umsetzen und analysieren | | | |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Zielentwicklung in Nonprofit-Unternehmen • Projektentwicklung, Projektplanung und –umsetzung • Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen • Kooperative Koordination • Transfer von methodischen Konzepten in das Arbeitsfeld Gemeindepsychiatrie | | | |
| 3 | <p>Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS, 4 mal 2-3 Präsenztage, Wechsel von seminaristischen Lehranteilen sowie Übungen und Kleingruppenarbeiten zur Konzepterstellung</p> | | | |
| 4 | <p>Sprache: deutsch</p> | | | |
| 5 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine</p> | | | |
| 6 | <p>Form der Prüfung: Referat oder Präsentation</p> | | | |
| 7 | <p>Bewertungsmethoden: benotet</p> | | | |
| 8 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung</p> | | | |
| 9 | <p>Bemerkungen: keine</p> | | | |

| SW5035 Handlungsforschungsprojekt | | | | |
|---|--|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP HF | Englische Modulbezeichnung: Practice-oriented Research Project | | | |
| Arbeitsaufwand: 300 h, davon 40 h Kontaktzeit 260 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 10 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 3./4. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 2 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | Qualifikationsziele: Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz / Forschungskompetenz) <ul style="list-style-type: none"> Selbständiges Erarbeiten und Begründen eines Forschungsdesigns Exemplarische Anwendung quantitativer oder qualitativer Forschungsmethoden im Kontext Gemeindepsychiatrie Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none"> Integration von Wissen und Komplexität am Beispiel eines Forschungskontextes Selbständige analytische Kompetenz aufbauen Kommunikation und Kooperation <ul style="list-style-type: none"> Für ein Fachpublikum verwertbare schriftliche Darstellung der Forschungsergebnisse einüben Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität <ul style="list-style-type: none"> Verknüpfen wissenschaftlicher Erkenntnisse mit einer praxisrelevanten Fragestellung | | | |
| 2 | Inhalte des Moduls Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines eigenen Forschungsprojektes | | | |
| 3 | Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS als individuelle Begleitung und Anleitung in Kleingruppen entlang individueller Lernvereinbarung, eigenständige Konzeption, Durchführung, Auswertung und Dokumentation eines Handlungsforschungsprojektes | | | |
| 4 | Sprache: deutsch | | | |
| 5 | Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine | | | |
| 6 | Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung | | | |
| 7 | Bewertungsmethoden: benotet | | | |
| 8 | Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung | | | |
| 9 | Bemerkungen: Die Hausarbeit oder die Ausarbeitung werden im Format eines wissenschaftlichen Artikels verfasst. | | | |

| SW5033 Soziale Unternehmen | | | | |
|---|---|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP SU | Englische Modulbezeichnung: Management of social enterprises | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 20 h Kontaktzeit 130 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013) SAG 2025: 4. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Entwicklung des 3. Sektors kennen und analysieren können; • Die Grundelemente zum Aufbau sozialer Unternehmen kennen; • Interdisziplinäre Perspektiven auf Soziale Arbeit wahrnehmen und einordnen. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methoden-, Forschungskompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Erschließung von Ressourcen und/oder Märkten exemplarisch anwenden; • Aktuelle Diskussionen der Unternehmensführung durch Chancengleichheit und Gleichstellung auf soziale Unternehmen übertragen können; • Netzwerkstrukturen, ihren Aufbau und ihre Eigenheiten benennen und in der Praxis analysieren können; • Sicherheit im Umgang mit betriebsökonomischen Größen gewinnen. <p>Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Konzepte und Methoden der lokalen und Gemeinwesenökonomie in der Praxis anwenden. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Veränderung und Stabilisierung von Organisationen und Prozessen reflektieren und anwenden insb. im Hinblick auf Diversity- und Gendermainstreamingstrategien. | | | |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • betriebswirtschaftliche, organisationssoziologische und juristische Aspekte des Aufbaus und der Arbeitsweise sozialer Unternehmen; • Gendermainstreaming in sozialen Unternehmen; • Elemente der Gründung sozialer Unternehmen; • Formen der Organisation und Netzwerkentwicklung; • Beispiele sozialer Unternehmen im Kontext sozialraumbezogener Sozialer Arbeit. | | | |
| 3 | <p>Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS begleitetes Selbststudium (blended learning) Online Coaching und Selbststudium entlang individueller Lernvereinbarung, allein oder in forumsgestützten Kleingruppen</p> | | | |
| 4 | <p>Sprache: deutsch</p> | | | |
| 5 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine</p> | | | |
| 6 | <p>Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung</p> | | | |
| 7 | <p>Bewertungsmethoden: benotet</p> | | | |
| 8 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung</p> | | | |

| | |
|----------|------------------------------|
| 9 | Bemerkungen: keine |
|----------|------------------------------|

| SW5030 Sozialrecht und Regionale Zusammenarbeit in der Gemeindepsychiatrie | | | | |
|---|---|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: GP O4 | Englische Modulbezeichnung: Social Law and Regional Cooperation in Community Psychiatry | | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 20 h Kontaktzeit 130 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 4. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | Qualifikationsziele: Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz / Forschungskompetenz) <ul style="list-style-type: none"> exemplarisch regionale Analysen für die eigene Region anwenden und Zielvereinbarungen formulieren können Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none"> Überblick zu den für den Bereich Gemeindepsychiatrie relevanten Leistungssystemen und Sozialgesetzbüchern haben und an Fallbeispielen komplexe Zugänge zur Rechtsmaterie vermitteln können eigenständige Recherche zu sozialrechtlichen Fragestellungen im Kontext der Gemeindepsychiatrie durchführen können Kenntnis der Grundlagen gemeindepsychiatrischer Verbände Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität <ul style="list-style-type: none"> eigenständigen Transfer von Konzepten des Sozialraumbezugs, der Partizipation und Bürgergesellschaft, der wirkungsorientierten Steuerung und moderner Netzwerktheorien auf das Arbeitsfeld Gemeindepsychiatrie durchführen können. | | | |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> Rechtliche Grundlagen gemeindepsychiatrischer Hilfen Finanzierungs- und Abrechnungssysteme und deren Instrumente. Regionale Zielvereinbarungen in gemeindepsychiatrischen Verbänden Sozialraum, Partizipation und Bürgergesellschaft als politische Konzepte und ihre Bedeutung in der Gemeindepsychiatrie | | | |
| 3 | Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS begleitetes Selbststudium (blended learning) Online Coaching und Selbststudium entlang individueller Lernvereinbarung, allein oder in forumsgestützten Kleingruppen | | | |
| 4 | Sprache: deutsch | | | |
| 5 | Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine | | | |
| 6 | Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung | | | |
| 7 | Bewertungsmethoden: benotet | | | |
| 8 | Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung | | | |
| 9 | Bemerkungen: keine | | | |

| SW5034 Moderation, Präsentation und Analyse betrieblicher und regionaler Strukturen | | | | |
|--|--|--|---|---|
| Modulcode FB: GP P4 | | Englische Modulbezeichnung: Moderation, Presentation and Analysis of Operational and Regional Structures | | |
| Arbeitsaufwand: 150 h, davon 100 h Kontaktzeit 50 h Selbststudium | | ECTS-Punkte: 5 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 4. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester |
| Art: Pflichtmodul | | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | |
| 1 | Qualifikationsziele: Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz / Forschungskompetenz) <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Betriebsanalysen von sozialen Dienstleistungen vornehmen können • Komplexe Sachverhalte auch für öffentliche Auditorien präsentieren können Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none"> • Regionale Analyse und das Entwickeln von Lösungsstrategien und Vereinbarungen zwischen Leistungsträgern und Leistungserbringern beherrschen Kommunikation und Kooperation <ul style="list-style-type: none"> • Analysen der Rahmenbedingungen und des Leistungsgeschehens in einer Region präsentieren können | | | |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Interorganisationale Moderationskonzepte • Betriebliche Analysen im regionalen Kontext • Netzwerkarbeit und Netzwerkpräsentation | | | |
| 3 | Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Präsenz in 4 Blöcken von 2 Tagen | | | |
| 4 | Sprache: deutsch | | | |
| 5 | Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine | | | |
| 6 | Form der Prüfung: Referat oder Präsentation | | | |
| 7 | Bewertungsmethoden: Benotet | | | |
| 8 | Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung | | | |
| 9 | Bemerkungen: keine | | | |

| SW5036 Abschlussmodul | | | | |
|---|--|---|---|-----------------------------|
| Modulcode FB: Modul GP 6 | Englische Modulbezeichnung: Thesis Module | | | |
| Arbeitsaufwand: 600 h, davon 40 h Kontaktzeit 560 h Selbststudium | ECTS-Punkte: 20 ECTS | Studiensemester: SAG 2013 SAG 2025: 5. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Master | Verwendbarkeit des Moduls: Maps Soziale Arbeit im Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie | | |
| 1 | Qualifikationsziele: Einsatz, Anwendung und Erzeugung neuen Wissens <ul style="list-style-type: none"> Selbständiges Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit, die das eigene Handlungsforschungsprojekt theoretisch ausführlich begründet, dessen Ergebnisse vorstellt und analysiert und zum Stand der Wissenschaft in der Gemeindepsychiatrie in Verbindung setzt. Kommunikation und Kooperation <ul style="list-style-type: none"> Fachdiskussion der Ergebnisse in einem Kolloquium und ggfs. als öffentliche Präsentation im Rahmen einer Veranstaltung des Fachbereichs. Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität <ul style="list-style-type: none"> Selbständige analytische Kompetenz und schriftliche wie mündliche wissenschaftliche Vermittlung. | | | |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> Verfassen einer Masterthesis Präsentation der Ergebnisse und Verteidigung in einem Kolloquium | | | |
| 3 | Lehr- und Lernmethoden: Begleitetes Selbststudium, Beratung und wissenschaftliche Begleitung durch Lehrende des Studiengangs | | | |
| 4 | Sprache: deutsch | | | |
| 5 | Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine | | | |
| 6 | Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung (Masterthesis) und Kolloquium (Masterthesis mindestens 150.000-170.000 Zeichen, ca. 70 – 80 Normseiten, bei einer doppelten Autorenschaft plus 50%, Mündliches Kolloquium von 30 Minuten, bei einer doppelten Autorenschaft plus 50% der Zeit) | | | |
| 7 | Bewertungsmethoden: benotet | | | |
| 8 | Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfungen | | | |
| 9 | Bemerkungen: keine | | | |